

IT-Mittelstand in Deutschland

Der unabhängige IT-Mittelstand trägt die deutsche IT-Wirtschaft. Die mittelständischen IT-Unternehmen erzielen in den Bereichen Software, IT-Hardware und -Services mehr als die Hälfte des Gesamtumsatzes und beschäftigen dabei rund 70 Prozent aller Angestellten. Innovative IT-Lösungen mittelständischer Software-Hersteller tragen einen erheblichen Anteil dazu bei, dass der Mittelstand in Deutschland insgesamt hervorragend funktioniert. Aus diesem Grund muss der IT-Mittelstand gestärkt und gefördert werden, nicht zuletzt, damit die deutsche Wirtschaft international wettbewerbsfähig bleibt.

Interessensvertretung

Der VDEB Verband IT-Mittelstand e. V. ist die Vertretung des IT-Mittelstands in Deutschland und der einzige Fachverband mit klarer Profilierung nur für mittelständische Interessen. Ziel der Verbandsarbeit ist es, die mittelständischen IT-Unternehmen in ihrem Wettbewerb mit der IT-Industrie zu stärken. Der VDEB fördert besonders technologische Innovationen sowie die Weiterqualifizierung von IT-Fachkräften und organisiert kooperative Geschäftsmodelle für den IT-Mittelstand. Die Interessen der Mitglieder werden durch eine gemeinsame Fach- und Öffentlichkeitsarbeit zum Ausdruck gebracht. Der VDEB ist beim Deutschen Bundestag akkreditiert und in verschiedenen Gremien auf Bundes- und EU-Ebene politisch aktiv.

VDEB Mittelstandsprogramm „pro IT-Mittelstand“

Der VDEB verfolgt ein umfassendes Mittelstandsprogramm. Hierdurch soll der unabhängige IT-Mittelstand in Deutschland systematisch gefördert werden, um der Tendenz einer Monopolisierung durch die IT-Industrie entgegenzuwirken und so bessere Rahmenbedingungen für den unabhängigen IT-Mittelstand zu schaffen. Der VDEB fordert die Offenlegung von Standards und Schnittstellen für unabhängige mittelständische IT-Unternehmen im Sinne der Wettbewerbsgerechtigkeit. Es sind verstärkt regionale und themenbezogene Netzwerke für den unabhängigen IT-Mittelstand zu fördern. Bezogen auf den Mangel an nicht-akademischen IT-Fachkräften müssen Bildungsbarrieren beseitigt und die Praxisorientierung während der Ausbildung deutlich erhöht werden. Mittelständische Innovationscluster sind durchaus wünschenswert und notwendig, jedoch ohne die Beteiligung von IT-Konzernen. Der unabhängige IT-Mittelstand muss zu einer gemeinsamen Strategie der Qualitätssicherung und Markenbildung finden, um den Wettbewerbsdruck auf die IT-Konzerne von sich aus zu erhöhen. Für die Internationalisierung von Produkten und Dienstleistungen mittelständischer IT-Unternehmen müssen Handlungsempfehlungen entwi-

ckelt werden. Hier besteht ein wesentlicher Forschungsbedarf, um den internationalen Anschluss nicht endgültig zu verpassen. Auch die finanziellen und arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen für mittelständische Unternehmen sind zu verbessern. Die bestehende Eigenkapitalschwäche ist nicht zuletzt durch das veraltete Bilanzierungsrecht bedingt, nach dem Urheberrechtswerke und Human Resources nicht in die Bewertung eines Unternehmens Eingang finden können. Die Bürokratiekosten sind für mittelständische Unternehmen weitaus höher als für Konzerne. Die von der Politik versprochene Senkung um 25 Prozent bis 2011 muss tatsächlich umgesetzt werden.

Vorteile für Mitglieder

- o Die Mitglieder des VDEB sind mittelständische IT-Unternehmen aus allen Bereichen der IT-Branche. Sowohl Selbständige als auch Unternehmen mit mehreren hundert Mitarbeitern engagieren sich im VDEB. Im Verband kommen so seit Jahrzehnten etablierte IT-Unternehmen aber auch Start-Ups zu einer gemeinsamen Interessensfindung zusammen.
- o Der VDEB bündelt das Know-How und die Kompetenzen seiner Mitglieder. So profitieren diese vom gegenseitigen Informationsaustausch und von der Zusammenarbeit mit anderen. Der Verband unterstützt die Mitglieder in der täglichen Arbeit und bei der Verfolgung langfristiger Interessen. Zudem übermittelt der VDEB Anfragen zu IT-Projekten aus der Wirtschaft an Mitglieder.
- o Mit dem VDEB-Gütesiegel und dem VDEB-TÜV SÜD-Zertifikat bietet der Verband allein für den unabhängigen IT-Mittelstand entwickelte Wettbewerbsinstrumente an. Mit dem VDEB-Gütesiegel wird dem mittelständischen Anwender Investitionssicherheit garantiert. Das VDEB-TÜV SÜD-Zertifikat prüft nach internationalen Qualitätskriterien die Funktionalität, die Datensicherheit, Ergonomie und Dokumentation einer Software.
- o Der VDEB setzt das Thema Qualitätsmanagement (QM) für mittelständische IT-Unternehmen auf die Tagesordnung. Die VDEB ISO 9001-Verbundzertifizierung ermöglicht es, den beteiligten Mitgliedern des VDEB, die Nutzeffekte eines QM-Systems wahrzunehmen und gleichzeitig einem weitestgehend störungsfreien Tagesgeschäft nachzugehen.
- o Der VDEB verfügt über das Know-How und die Kontakte zu Regierungsorganisationen und kann dadurch Fördermittel von EU und Bundesregierung für Projekte beantragen. Ideen von mittelständischen IT-Unternehmen für Förderprojekte werden gerne entgegengenommen und auf Durchführbarkeit überprüft. Der VDEB steht in enger Kooperation mit Universitäten, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen.

- o Der VDEB betreibt eine aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Durch die anerkannte inhaltliche Arbeit besteht ein guter Kontakt zur Fachpresse. Der VDEB bezieht Stellung für den IT-Mittelstand und veröffentlicht regelmäßig Pressemitteilungen und die Ergebnisse von VDEB-eigenen Studien. Darüber hinaus pflegt der VDEB Medienpartnerschaften und Beziehungen zu Multiplikatoren und Veranstaltern. Der VDEB ist selbst in der Organisation von Veranstaltungen bundesweit aktiv.
- o Mitglieder des VDEB können die Angebote eines Vorteilspakets nutzen, das speziell auf die Alltagsbedingungen mittelständischer IT-Unternehmen zugeschnitten ist, und die richtige Mischung aus praktischem Nutzen und finanziellen Vorteilen bietet, wie beispielsweise die eigene VDEB IT-Versicherung für die IT-Vermögensschaden-Haftpflicht.

Fachgruppen

Der VDEB fördert die inhaltliche Arbeit seiner Mitglieder. Die Fachgruppen des VDEB bieten hierzu den passenden Rahmen. Die mittelständischen IT-Unternehmen arbeiten inhaltlich zusammen, entwickeln gemeinsame Positionen und Interessen und informieren die Öffentlichkeit und die Politik. Die Fachgruppen arbeiten selbständig und bestimmen in eigener Verantwortung die Ziele und Aufgaben, die gemeinsam erreicht werden sollen. Der VDEB unterstützt die Fachgruppen, indem er organisatorische Aufgaben übernimmt und die einzelnen Sitzungen begleitet.

Mitgliedschaft

Für eine Mitgliedschaft im VDEB wird eine mindestens zweijährige Tätigkeit im IT-Umfeld vorausgesetzt, und es sind zwei Referenzprojekte bei der Antragsstellung nachzuweisen. Der Mitgliedsbeitrag ist nach Unternehmensgröße gestaffelt und beginnt bei 250,- Euro jährlich.

Fördermitglieder des VDEB

TÜV SÜD/TÜV Product Service GmbH

Vorstand

Dr. Dipl.-Ing. Oliver Grün (Vorsitzender)
Dipl.-Wi.-Ing. Martin Hubschneider
Dipl.-Kfm. Thomas Ebbinghaus

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rolf Chung, MA

Geschäftsstelle

VDEB Verband IT-Mittelstand e.V.
D-52070 Aachen, Augustastr. 78-80
Telefon: 0049/241/18 90-558
Telefax: 0049/241/18 90-555
E-Mail: kontakt@vdeb.de
Internet: www.vdeb.de
Verbandsreferent: Rolf Chung, MA
Organisation & Projektmanagement:
Michaela Meurer, MA